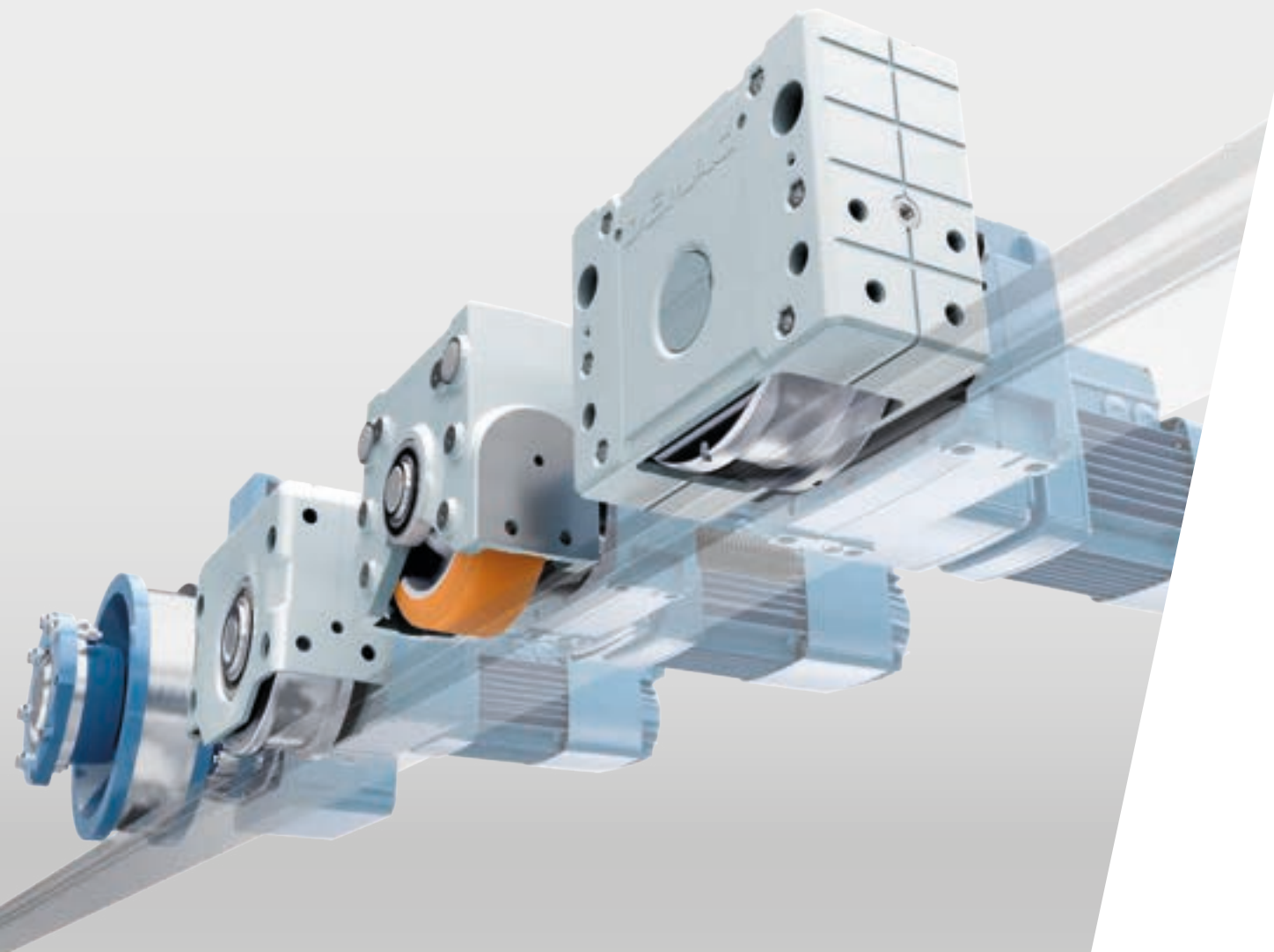


Zuverlässige Serienkomponenten

Demag Radspektrum



DEMAG
.....

Demag Radsysteme

Zuverlässige Lösungen für jede Anwendung

INHALT

SEITE

Demag Radblock-System DRS-M / DRS	6
Demag Laufrad-System LRS	14
Demag Radblock-System RS	16
Demag Radsatz DWS	18

Wir konstruieren und fertigen seit Jahrzehnten Radsysteme für die unterschiedlichsten Anwendungen nach dem Baukastensystem. Das breite Spektrum reicht dabei bis zu Radlasten von 60 t und überzeugt durch:

- Einfache Auswahl
- Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten
- Kompakte Abmessungen
- Vielfältige Anschlussmöglichkeiten
- Konstruktionsunterstützung durch CAD-Files
- Einfache Montage und Ausrichtung

Demag Radsysteme finden sich in unzähligen Antriebskonstruktionen und bewähren sich Tag für Tag durch ihre hohe Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer bei minimalem Wartungsbedarf.

KOMPLETTE FAHREINHEITEN

Bei Antriebsaufgaben sorgen komplette Fahreinheiten für entscheidende Vorteile. Sämtliche Bauteile sind exakt aufeinander abgestimmt und einbaufertig vormontiert – vom Laufrad über das Gehäuse und die Anschluss-technik bis zum Getriebe, Motor und Frequenzumrichter für geregelttes Fahren. Sie bieten daher ein Höchstmaß an Planungs- und Investitionssicherheit. Die Kombinationsvielfalt der bewährten Demag Antriebstechnik bietet für Ihren Anwendungsfall die richtige Lösung.

BRANCHENSPEZIFISCHE LÖSUNGEN

Es gibt kaum eine produzierende Branche, in der nicht Rohstoffe, Materialien, Halbfabrikate und fertige Erzeugnisse transportiert, zugeführt, umgesetzt, verteilt oder zusammengefügt werden müssen. Vielfach sind dabei spezielle Bedingungen zu berücksichtigen und besondere Funktionsanforderungen zu erfüllen. Demag Radsysteme meistern jede Aufgabe. Damit sind sie erste Wahl bei jeder Art von fördertechischer Aufgabenstellung. Bei Bedarf schützen spezielle Konstruktionsmaßnahmen die Radblöcke, zum Beispiel gegen aggressive Medien. Oder sie werden mit geregelten Antrieben ausgerüstet, sodass sie noch zügiger beschleunigen, gleichmäßig fahren und präzise positionieren.

Demag Radsysteme sorgen dafür, dass bodengängige Fahrzeuge und Systeme auch Kurven mit Radien ab 10 m nehmen. Sie bewähren sich im Innenbereich ebenso wie im Freien.



38817-1



38204-4



42507-2

UMFANGREICHE ANWENDUNGSERFAHRUNG

Basierend auf umfassenden Erfahrungen durch den weltweiten Einsatz von Demag Radblöcken in Anlagen und Systemen beraten wir unsere Kunden kompetent in anwendungstechnischen Fragen. Wir stellen modernste Auswahl- und Konstruktionshilfen sowie Berechnungsprogramme zur Verfügung und finden für Ihren Anwendungsfall bei der Projektierung die richtige Lösung.

WELTWEITE PRÄSENZ

Wo auch immer Sie Demag Produkte einsetzen, wir sind für Sie vor Ort. Unsere Landesgesellschaften und Partner sorgen im Bedarfsfall für zuverlässige Ersatzteilversorgung und fachmännische Instandhaltung.



42624

Für standardisierte und individuelle Aufgaben

Demag Radsysteme: Immer das richtige Rad

DRS-M / DRS



LRS



RADBLOCK-SYSTEME DRS-M / DRS

Die Systeme sind vielseitig einsetzbar und zeichnen sich durch hervorragende Leistungsdichte, also größte Traglast (2,75 bis 40 t) bei kompakten Abmessungen, aus. Fein abgestufte Baugrößen gewährleisten die geeignete Auswahl für die entsprechende Anwendung.

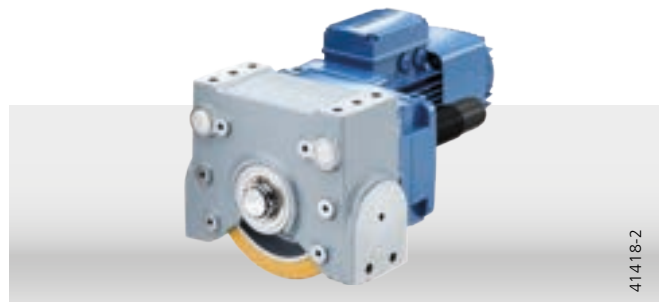
- DRS-M 112 bis 200 (2,75 - 10 t Tragfähigkeit)
- DRS 250 bis 500 (16 - 40 t Tragfähigkeit)

Neben vielfältigen Laufradausführungen aus dem Standard-Spektrum sind auch Ausführungen nach Kundenwunsch möglich. Das allseitig bearbeitete Gehäuse kann nahezu beliebig an die Kundenkonstruktion angebaut werden. Für die angetriebene Ausführung als Einzel- oder Zentralantrieb stehen Flach- und Winkelgetriebemotoren aus dem Demag Antriebstechnik-Baukasten zur Verfügung.

LAUFRAD-SYSTEM LRS

Ein robustes System, das im unteren Traglastbereich bis 6,5 t universell einsetzbar ist. Durch einfache Projektierung ist es die ideale Baugruppe für Selbstbauer zur Realisierung unterschiedlichster Bewegungsanwendungen.

Zwei Standardausführungen je Baugröße – Laufrad mit Hydropur-Bandage sowie Sphäroguss-Laufrad mit zwei Spurkränzen – liegen komplettiert und versandbereit auf Lager und können in kürzester Zeit geliefert werden. Bei angetriebenen Ausführungen lassen sich Standard-Flachgetriebemotoren über Auswahltabellen zuordnen.



Demag Fahrkomponenten sind nach dem Baukastenprinzip konzipiert und perfekt aufeinander abgestimmt. Dadurch lassen sich mit ihnen sowohl standardisierte als auch individuelle Aufgabenstellungen schnell und wirtschaftlich lösen. Jede dabei verwendete Komponente wurde von unseren Spezialisten entwickelt, auf Funktionssicherheit ausgelegt und getestet, kontinuierlich optimiert und in beispielhafter Qualität mit höchster Präzision in Serie gefertigt.



RS

RADBLOCK-SYSTEM RS

Das System ist für spezielle Anwendungen, bei denen ein Gehäuse aus Stahlblech benötigt wird, sowie für Hochtemperaturanwendungen (bis 250 °C) geeignet.

Es stehen diverse Baugrößen (RS 125 bis RS 400) mit einer Tragfähigkeit von 3,5 bis 18 t zur Verfügung.

Verschiedene Laufradausführungen und Befestigungsmöglichkeiten an die kundenseitige Anschlusskonstruktion machen diese Standardkomponente universell einsetzbar für unterschiedlichste Aufgabenstellungen. Als Antrieb können Demag Flachgetriebemotoren eingesetzt werden.



DWS

RADSATZ DWS

Dieser Radsatz ist die richtige Wahl für Anwendungen im hohem Traglastbereich. Es stehen Baugrößen mit Laufraddurchmessern von 400, 500 und 630 mm und Tragfähigkeiten von 28 bis 60 t zur Verfügung.

Radsätze DWS eignen sich für den Einbau in Hohlprofile oder zur Ecklagerung. Sie werden in nicht angetriebener oder angetriebener Ausführung angeboten, wobei der Antrieb über Demag Flach- oder Winkelgetriebemotoren erfolgen kann.



41933-1



41394-1-1

Vielseitig und leistungsstark

Demag Radblock-Systeme DRS-M / DRS

Von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme: Die Demag Radblocksysteme DRS-M und DRS bieten erhebliche Vorteile. Bei unterschiedlichsten Herausforderungen haben sich die Radblöcke hervorragend bewährt. Darüber hinaus bieten sie eine besonders hohe Leistungsdichte, also maximale Tragfähigkeit bezogen auf den Laufraddurchmesser.

GESCHÜTZTE LAUFRÄDER

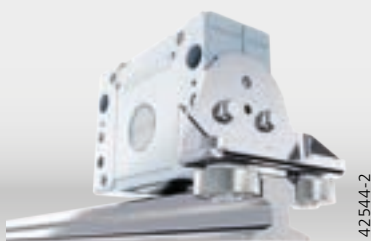
- Das an fünf Seiten geschlossene Gehäuse schützt die Laufräder zuverlässig vor mechanischen Einflüssen von außen.
- Gehäuse aus hochwertigem, korrosionsbeständigem Aluminium-Druckguss und bis zu 90 µm starker Pulverbeschichtung bei den Baugrößen DRS 112 bis DRS 200.
- Hochfester Sphäroguss mit einer Fertiglackierung in RAL 7001 ab Baugröße DRS 250.
- Nicht benötigte Gehäuseöffnungen können mit optionalem Stopfen geschlossen werden.

DIVERSE RADVARIANTEN

- Räder sind in verschiedenen Ausführungen und Formen erhältlich wie:
 - Sphäroguss
 - Polyamid
 - Hydropur-Bandagen

PROBLEMLOSER RADWECHSEL

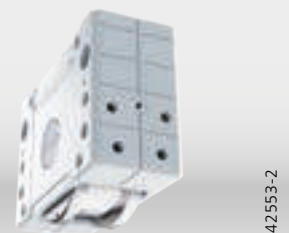
- DRS-M 112 - 200: Wechsel des gesamten Radblocks einfach und schnell:
 - Ein innovativen Montageverschluss ermöglicht den schnellen Austausch eines Radblocks ohne zeitaufwändige Nachjustierung.
 - Diese patentierte Ausrichtfixierung wird am Stahlbau befestigt und gewährleistet auch nach einem Wechsel die exakte Positionierung des Radblocks.
- DRS 250 - 500:
 - Patentiertes, asymmetrisch teilbares Gehäuse erspart bei Kopfanschluss das Ab- und Anbauen sowie das Wiederausrichten beim Auswechseln von Laufrädern.
 - Das Gehäuse bleibt mit der Konstruktion verbunden.
 - Abgesehen von üblichen Werkzeugen werden keinerlei Hilfsmittel benötigt.



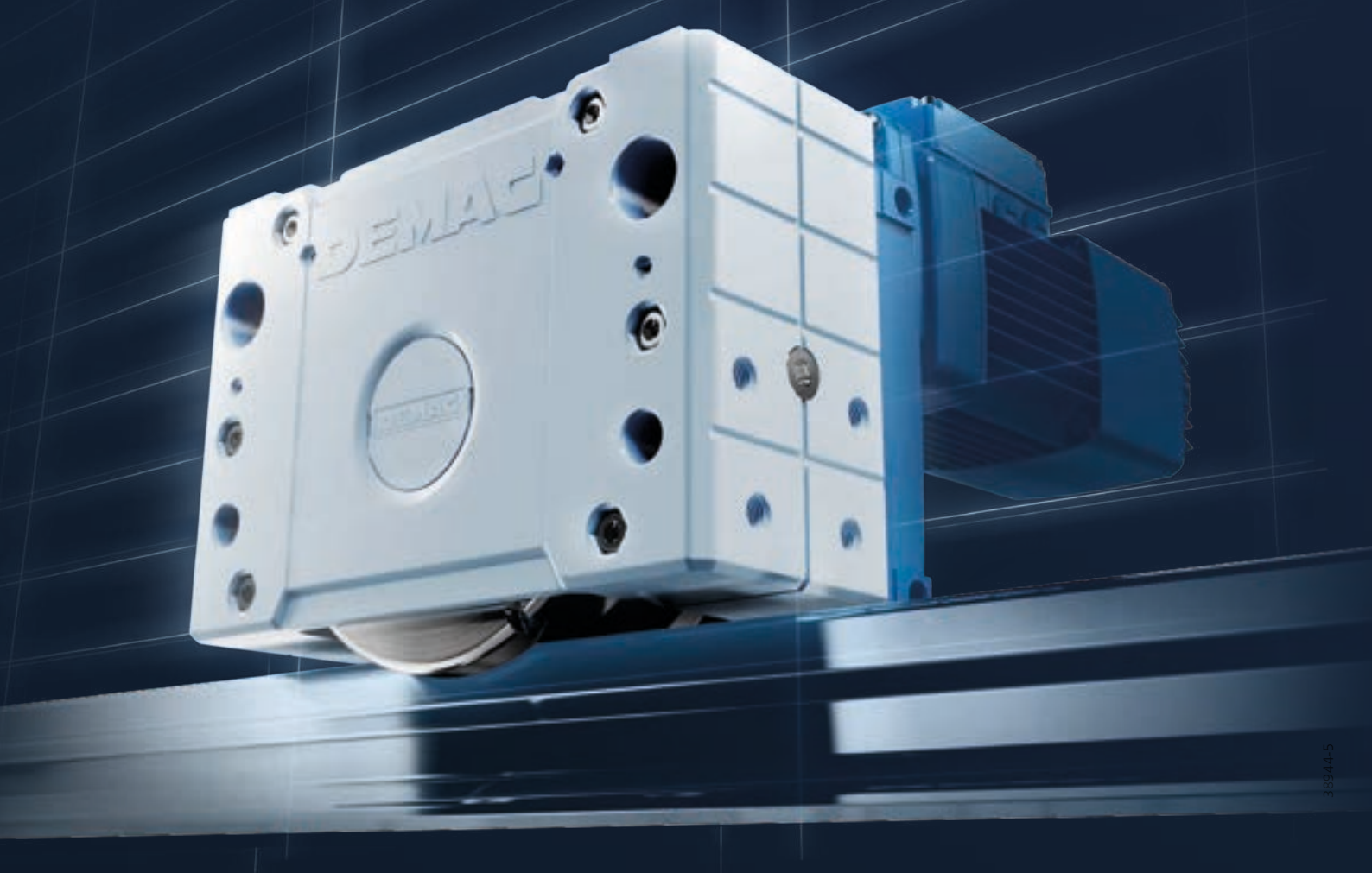
Rollenführung am DRS-M



Die Baugrößen 112, 125, 160 und 200 des DRS-M



Symmetrische Gehäusestruktur des DRS-M mit vorbereiteten Gewindebohrungen



303445

MONTAGEFREUNDLICH UND FORMSTABIL

- Ideale Voraussetzungen für eine problemlose Montage an Anschlusskonstruktionen sowie bahnschonendes Anfahr- und Bremsverhalten.
- Geringe Form- und Lagetoleranz der Gehäuse.
- Maßhaltigkeit in allen Ebenen.
- Spezielle Versteifungen für hohe Formstabilität.

EXAKT AUSGERICHTET

- Laserausrichtsystem zum einfachen Ausrichten der Radblöcke.
- Vorbereitete Halterungen am Gehäuse aller Baugrößen DRS-M 112 bis DRS 500 ermöglichen es die Radblöcke von Mehrfachfahrwerken schnell und exakt aufeinander auszurichten.
- Patentierte Ausrichtfixierung für exakte Ausrichtung nach Austausch beim DRS-M 112 - 200.

WARTUNGSARM GELAGERT

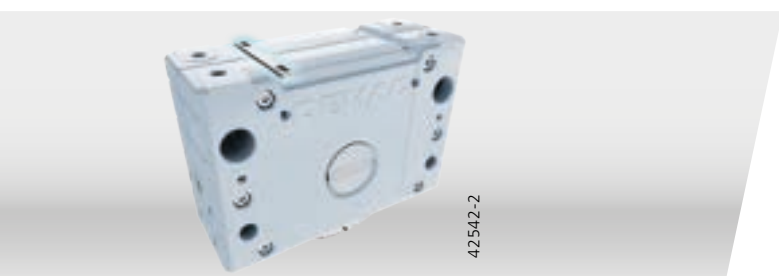
- Lebensdauergeschmierte, großzügig dimensionierte Rillenkugellager, ab Baugröße DRS 250 Kegelrollenlager.
- Durch Lager innerhalb des Gehäuses, optimaler Schutz vor mechanischen Einwirkungen.

HOHE BODENFREIHEIT

- Hohe Bodenfreiheit durch kompakte Bauweise.
- Kompletten Antriebseinheiten mit auf die Radlast abgestimmtem Getriebekonzept.

PATENTIERTE LÖSUNGEN

- Zahlreiche zum Teil patentierte konstruktive Lösungen:
 - Ausrichtfixierung
 - Drehmomentstütze
 - Laufradlagerung
 - Laufradnabenverbindung
 - Mechanische Verschleißmessung (DRS-M)



42542-2

Patentierte Ausrichtfixierung beim DRS-M

Variantenvielfalt für maßgeschneiderte Lösungen

Die Demag Radblock-Systeme DRS-M / DRS erfüllen mit ihren zahlreichen, konsequent aufeinander abgestimmten Bauelementen alle Anforderungen. Mit Laufrädern aus einem variantenreichen Standardspektrum, aber auch mit speziell zugeschnittenen Laufrad-Formen können Demag Radblöcke DRS-M und DRS den unterschiedlichsten Fahrschienen und Einsatzbedingungen angepasst werden – einbaufertig und kostengünstig.

LAUFRADAUSFÜHRUNGEN UND -WERKSTOFFE

Durch ihre wirkungsvolle Schwingungsdämpfung bieten die aus Sphäroguss (EN GJS-700) hergestellten Laufräder die Gewähr für besonders bahnschonenden Lauf bei hoher Geschwindigkeit. Hinzu kommt der Selbstschmier-effekt dieses Werkstoffs, der geringere Reibung und hohe Verschleißbeständigkeit bewirkt. Dadurch sind die Sphäroguss-Laufräder üblichen Stahl-Laufrädern deutlich überlegen.



42487

Bodenfreiheit zur Antriebseinheit

Zudem stehen spurkranzlose Polyamid-Laufräder zur Verfügung, die sich durch besonders leisen und bahnschonenden Lauf auszeichnen. Spurkranzlose Hydropur-Bandagen-Laufräder, die auch bei hoher Beschleunigung für Laufruhe sorgen, runden das Laufrad-Materialspektrum ab.



Beidseitig spurkranzgeführte Laufräder mit ausreichenden Verschleißreserven, mit Standardausdrehung für gängige Schienensysteme oder mit Ausdrehung nach Ihrer Vorgabe.



Spurkranzlose Laufräder, bei Bedarf mit Führungsrollen für straff geführte Systeme.



Einseitig spurkranzgeführte Laufräder für bogengängige Fahrzeuge, bei speziellen Anforderungen auch mit Mittenspurkranz



Spurkranzlose Laufräder mit größerem Durchmesser für erhöhte Bodenfreiheit.



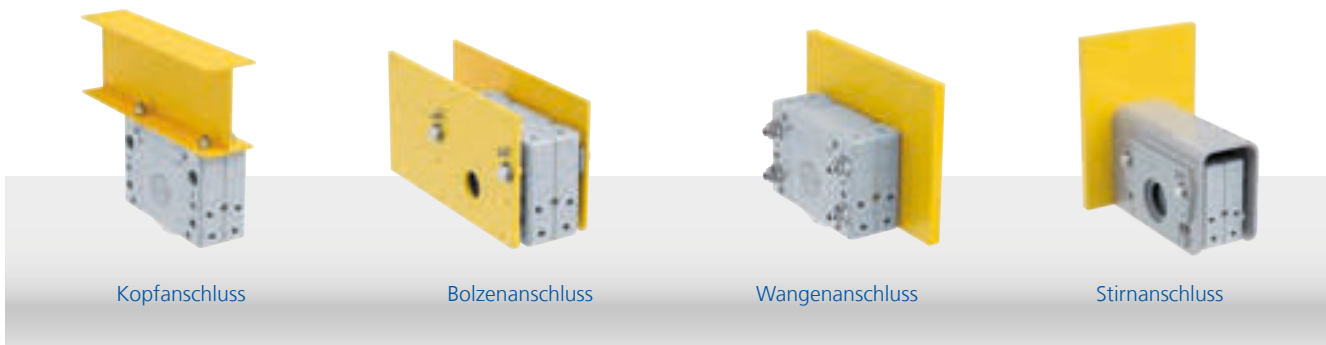
Laufräder für Führungsaufgaben in vertikalen und horizontalen Ebenen in Prismen- bzw. Trapezform oder mit konkaver Lauffläche.



Spurkranzlose Hydropur-Bandagen-Laufräder für hohe Beschleunigung und große Laufruhe.



Spurkranzlose, ballige Polyamid-Laufräder für leisen und bahnschonenden Lauf.

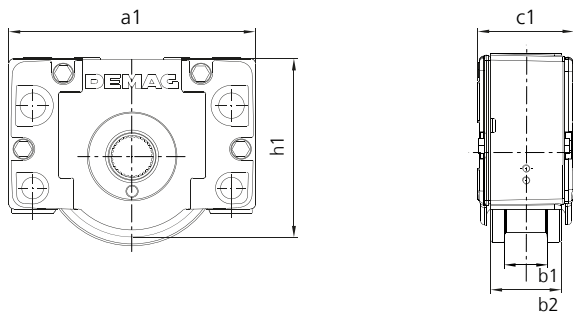


ANSCHLUSSVARIANTEN

Vorbereitete Montageflächen ermöglichen jeden nur denkbaren Anschluss – vom Kopfanschluss über Stirnanschluss mit Anschraub- und Anschweißelementen bis zum Wangen- und Bolzenanschluss bei Einbau in Hohlprofile und Traversen. Sowohl bei Kopf- und Stirn- als auch bei Bolzenanschluss ist es möglich, die Radblöcke auch nach der Montage noch seitlich zu verschieben und auszurichten.

FÜHRUNGSVARIANTEN

Auch für die Führung der Radblöcke gibt es Lösungen nach Maß. Spurkranzgeführte Laufräder, Prismenräder oder Räder mit konkaver Lauffläche für Schienen mit rundem Querschnitt sorgen für die exakte Führung in vertikaler und horizontaler Ebene. Falls starke Horizontalkräfte zuverlässig aufgenommen werden müssen, empfiehlt sich der Einsatz von stufenlos einstellbaren Führungsrollen mit formschlüssiger Verbindung.



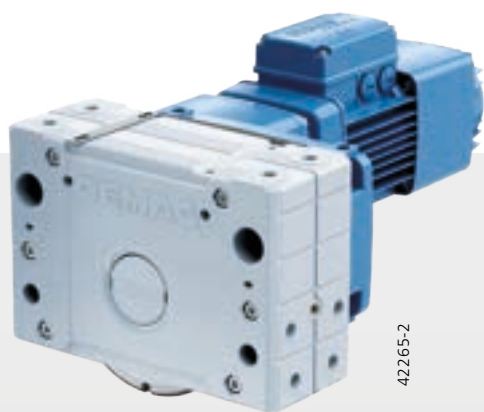
OPTIONEN UND ZUBEHÖR

Durch werkseitig integrierte Gewindebohrungen lässt sich optionales Zubehör direkt am Radblock befestigen – oder im Bedarfsfall einfach nachrüsten

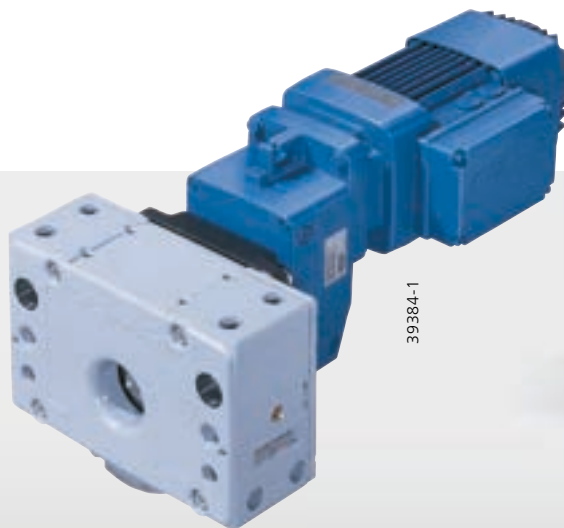
TECHNISCHE DATEN

Baugröße	max. Tragfähigkeit [t]	Laufrad Ø [mm]	Gewicht [kg]	Maße [mm]				
				a1	b1	b2	c1	h1
DRS-M 112	2,75	112	7,3	190	47	80	96	131
DRS-M 125	5	125	9,9	220	60	80	98	147,5
DRS-M 160	7	160	18,3	275	65	89	110	187
DRS-M 200	10	200	35,7	340	65	101	130	238
DRS 250	16	250	62	385	75	110	150	281
DRS 315	22	315	117	470	90	130	180	349,5
DRS 400	30	400	201	580	110	155	210	440
DRS 500	40	500	352	700	110	170	240	566

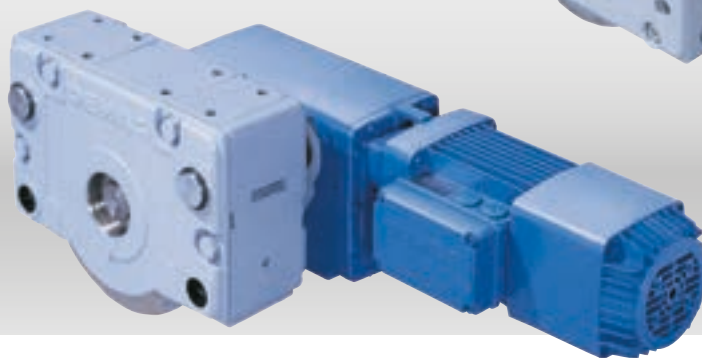
(DRS-M / DRS Sphäroguss-Laufrad mit zwei Spurkränzen)



42265-2



39384-1



Der richtige Antrieb

– abgestimmt auf das Demag Radspektrum

Exakt abgestimmt auf das Demag Radspektrum sind die Baukomponenten der Demag Antriebstechnik, bestehend aus Motoren und Getrieben sowie Umrichtern für besonders sanftes und präzises Beschleunigen, Bremsen und Positionieren. Erst durch das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten werden Anlagen zu effizienten Systemen.

Die Variante „Direktantrieb mit Zylinderläufermotor und Zusatzschwingmasse“ zeichnet sich durch eine sanft abfallende Drehmomentkennlinie aus. Die Zusatzschwingmasse, in der Nähe der Flach- oder Winkelgetriebe angeordnet, sorgt zudem für einen optimalen Antriebsschwerpunkt.

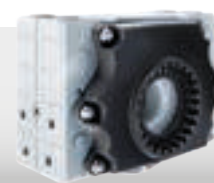
Die Variante „Kupplungsanbau“ hat den Vorteil, dass sich auch unsere starken Konusläufer-Bremsmotoren KB mit ihrer hohen Schalzhäufigkeit und großen Bremsarbeit, zum Beispiel für anspruchsvollen Start-Stopp-Betrieb, verwenden lassen.

Zusätzlich können die Antriebe so ausgeführt werden, dass ein Motor zwei Radblöcke antreibt. Diese Zentralantriebe stellen einen absoluten Gleichlauf der Radblockpaare sicher.

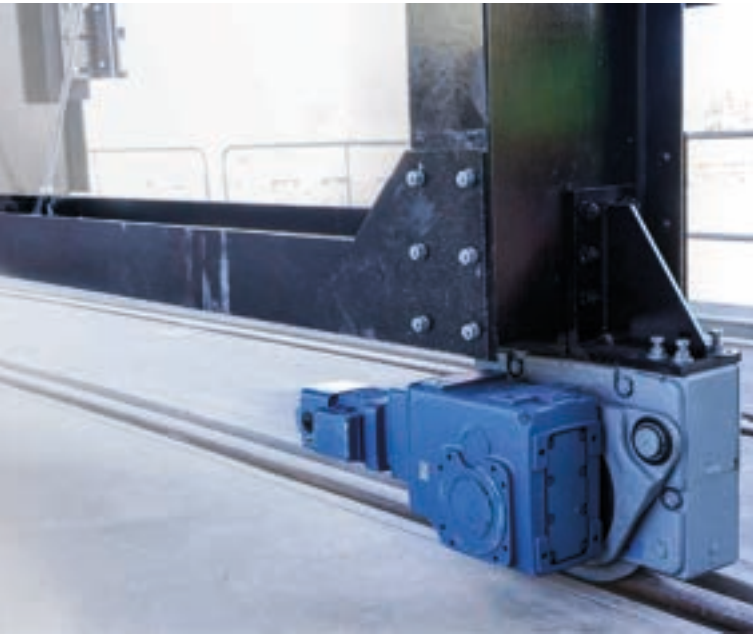
Der stirnseitig angegossene Drehmomentzahnkranz am Getriebedeckelgehäuse unserer Flachgetriebe erlaubt es, in Kombination mit der dazugehörigen Drehmomentstütze, den Antrieb in verschiedenen Positionen an den Radblöcken DRS-M / DRS zu fixieren – in 15°-Schritten, um Antrieb und Antriebskonstruktion passgenau miteinander zu verbinden.



42433-2



42593



Ferner sorgt die patentierte Drehmomentstütze für eine radialkraftfreie Übertragung des Drehmoments zwischen Radblock und Getriebemotor. Das setzt die Belastung der Antriebswelle herab und verlängert deren Lebensdauer.

Neben den speziellen Demag Fahrmotoren für Netzbetrieb – auch polumschaltbar für zwei Geschwindigkeiten erhältlich – bieten wir den Standard-Leistungsmotor mit Frequenzumrichter für geregeltes Fahren an, z. B. für exaktes Positionieren bei geringer Drehzahl.

Es gibt zwei Frequenzumrichter-Baureihen: Dedrive Compact STO für Motorleistungen bis 110 kW und Dedrive Pro für Motorleistungen bis 560 kW. Soll das Verhältnis zwischen „Positionierfahrt“ und „Eilfahrt“ sehr groß sein, leistet der Demag Feingangantrieb FG hervorragende Dienste. Hiermit kann ein Drehzahlverhältnis bis 500:1 im Netzbetrieb ohne Umrichter realisiert werden.





Drive Designer online

Einfach projektiert

Unter www.drives.demag-designer.de können Sie Ihre Projektierung und Konstruktion optimal online unterstützen. Schnell und einfach gewährt der Drive Designer über das Internet Zugriff auf technische Daten und Zeichnungen von Demag Radblöcken und Getriebemotoren. Nutzen Sie ihn als Konfigurator, zur Projektierungsunterstützung und für Anfragen.

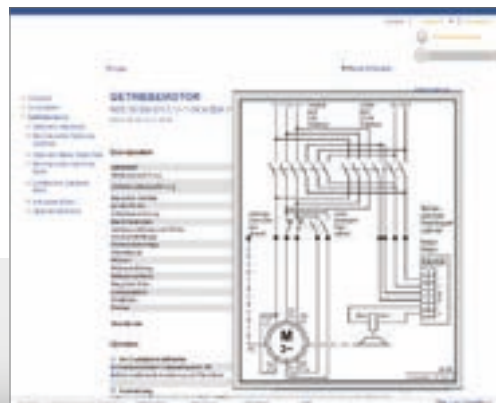
Die Auswahl der benötigten Radblöcke richtet sich üblicherweise nach der vorgesehenen Traglast. Ebenso entscheidend ist, welche Masse mit welcher Geschwindigkeit verfahren werden soll.

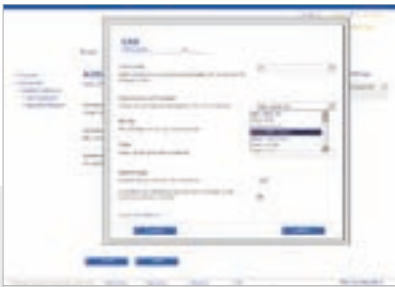
Durch Eingabe der jeweils bekannten Daten, wie Temperaturbereich, Taktzeiten, Schienenart und Werkstoffe, werden die entsprechenden Baugruppen ermittelt. Das Ergebnis ist ein kompletter, eindeutiger Typenschlüssel. Gegebenenfalls vorgesehene Optionen können jetzt ausgewählt werden. Ein Datenblatt zeigt alle relevanten technischen Daten.

Für die gewählten Kombinationen können Sie die entsprechenden Maßbilder und Produktgeometrien in den gängigen CAD-Formaten generieren. Prinzipschaltbilder zeigen den elektrischen Anschluss des Motors.

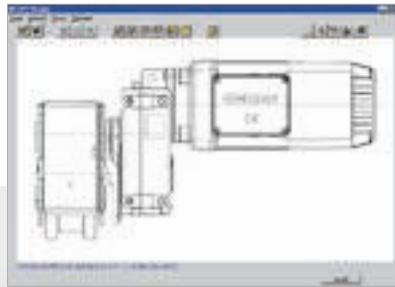
WEITERE DETAILS

- Neben der Konfiguration von kompletten 4-Rad-Wagen können Fahreinheiten aus ein, zwei, vier und mehr Radblöcken individuell zusammengestellt und konfiguriert werden.
- Dabei lassen sich sowohl Flach- als auch Winkelgetriebe auswählen.
- Nach der Konfiguration können die Radblöcke dann direkt im Demag Shop unter www.demagshop.de bestellt werden.

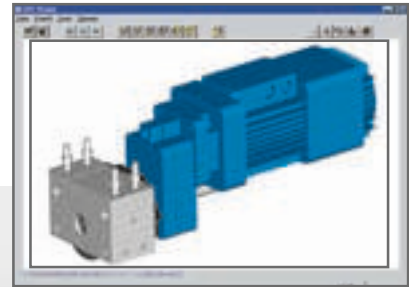




Auswahl verschiedener CAD-Formate



Individuelle CAD-Files in 2D



3D-Produktgeometrien

MIT CALDRIVE DEN PASSENDEN ANTRIEB BERECHNEN

Zur Auswahl von Fahrinheiten benötigt der Drive Designer die Eingabe der erforderlichen Leistung, Lasten und Geschwindigkeiten. Alternativ kann die Fahrinheit durch die Eingabe des kompletten Bauformschlüssels ausgewählt werden.

Die Berechnungssoftware CalDrive errechnet die benötigten Antriebsdaten aus den vorgegebenen physikalischen Kennwerten.

Die wesentlichen Kennwerte sowie Daten der Demag Getriebemotoren und Radblöcke sind in CalDrive hinterlegt. Mühelos können Antriebe für Fahr- oder Hubaufgaben sowie Rollen-, Ketten- und Gurtförderer ermittelt werden. Das Programm gibt Ihnen Lösungsvorschläge für die Kombination unserer Flach-, Winkel- und Stirnradgetriebe mit Zylinder- oder Konusläufermotoren. Selbstverständlich können Sie wahlweise für Netz- oder Umrichterbetrieb ermitteln. Als Ergebnis werden Ihnen neben den technischen Daten auch Beschleunigungs- und Verzögerungswerte angezeigt.



Universell einsetzbar im Lastbereich bis 6,5 t

Demag Laufrad-System LRS

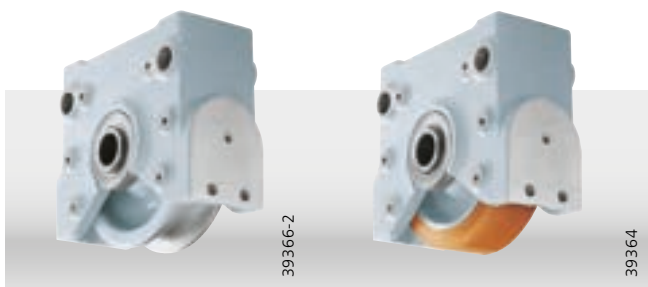
Das Demag Laufrad-System LRS ist robust und universell einsetzbar. Es ist die Lösung für Fahrwendungen mit Radlasten bis 6,5 t (bei 100 m/min) und Fahrgeschwindigkeiten bis 240 m/min.

ROBUST UND WARTUNGSFREI

Das LRS-System ist wartungsfrei und geeignet für Einsatztemperaturen von -10°C bis +40°C. Die fünf exakt mechanisch bearbeiteten Anschlussflächen des außerordentlich robusten Sphäroguss-Blockgehäuses ermöglichen vielfältige Befestigungsvarianten. Serienmäßig ist es mit Kopfanschluss-Schrauben ausgestattet. Das Laufrad-System LRS wird in zwei Ausführungen angeboten:

- **LRS...A** mit Sphäroguss-Laufrad und zwei Spurkränzen mit hoher Tragfähigkeit sowie guter Abroll- und Dämpfungseigenschaft
- **LRS...F** als Laufrad mit Hydropur-Bandagen für sehr gute Traktion und geringe Laufgeräusche

Zusätzlich sind als optionales Zubehör erhältlich: ein Bolzenanschlusset, ein Pufferset, eine Horizontalrollenführung und Zentralantriebs-Sets für Spurmittenmaße von 1.500 mm und 2.900 mm.



ANTRIEB

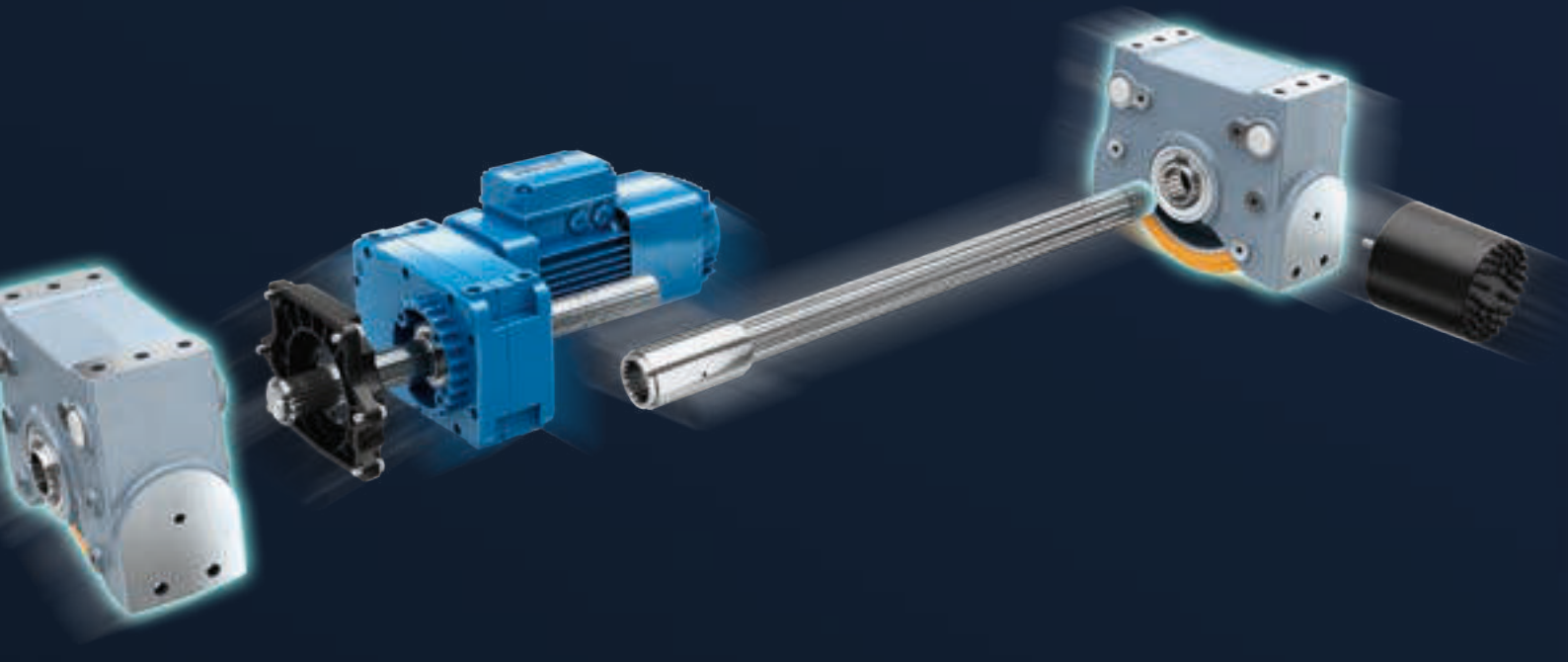
Als Fahrtrieb eignen sich für das Demag Laufrad-System LRS vor allem Demag Flach- und Winkeltriebmotoren. Das Getriebe wird mit einer evolventenverzahnten Hohlwelle (nach DIN 5480) über ein Steckwellensystem und eine optimal abgestimmte Drehmomentstütze an das LRS-System angebaut.



4-Radwagen mit zwei Einzelantrieben

4-Radwagen mit Zentralantrieb

Je nach zu verfahrenender Masse und zu erreichender Geschwindigkeit stehen diverse Getriebegrößen mit entsprechenden Fahrmotoren zur Verfügung. Zuordnungstabellen ermöglichen die Auswahl polumschaltbarer Fahrtriebmotoren für Netzbetrieb (400 V, 50 Hz).



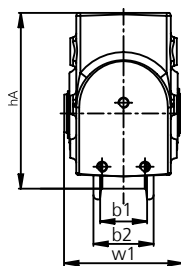
VOM CAD-MODELL ZUR KOMFORTABLEN ONLINE-BESTELLUNG

Um Ihnen das Einbinden der gewählten LRS-Komponenten in Ihre individuelle Konstruktion zu erleichtern, bieten wir Ihnen online über das Konfigurationstool www.drives.demag-designer.de 2D- und 3D-Files in diversen CAD-Formaten an.

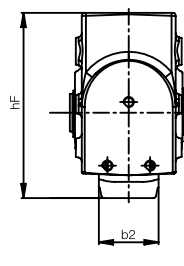
Im Demag Shop können Sie die gewünschten Baugruppen wahlweise reservieren oder direkt bestellen und dabei die Versandart bestimmen sowie den gewünschten Liefertermin angeben. Haben Sie Baugruppen bestellt, teilen wir Ihnen umgehend unsere Auftragsnummer und den ermittelten Liefertermin mit.



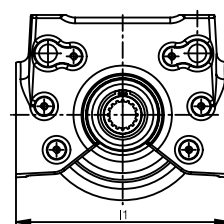
39886-10



LRS...A



LRS...F



TECHNISCHE DATEN

Baugröße	Laufrad	max. Tragfähigkeit [t]	Laufrad Ø [mm]	Gewicht [kg]	[mm]					
					l1	w1	hA	hF	b1	b2
LRS 200	A	2,5	175	15,3	250	135	204,5	242	52	70
	F	1,2	200	15,1					-	70
LRS 250	A	3,5	220	27,6	306	156	255	270	55	80
	F	1,7	250	26,7					-	80
LRS 350	A	6,5	315	63,0	450	200	359,5	367	65	95
	F	3	350	65,0					-	110

A = Laufrad aus Sphäroguss-mit Spurkranz, F = Laufrad mit Hydropur-Bandage



42616

Spezielle Anwendungen

Demag Radbloc-System RS

Das Demag Radbloc-System RS ist ein aus zwei Stahlblech-Halbschalen zusammengesetztes Gehäuse mit integriertem Laufrad. Es kann mit seinen vorbereiteten Anschlussflächen ganz einfach an kundenseitige Konstruktionen befestigt werden. Die vielseitigen Anschlussmöglichkeiten erleichtern zudem den nachträglichen Anbau an vorhandene Anlagen.

DIE WESENTLICHEN MERKMALE DES RS

- 5-seitig geschlossener Tragkörper mit mehrfach gelochten Anschlussflächen
- Geriebene seitliche Bohrungen für den Bolzenanschluss
- Integrierte Anschlussmöglichkeiten für Drehmomentstütze, Rollenführung und Puffer
- Stahlkörper grundiert und mit silbergrauem Deckanstrich in RAL 7001 versehen
- Hohe Lebensdauer der Stahl- und Maschinenbauelemente
- Schneller Ein- und Ausbau bei allen Anschlussvarianten
- Große Varianz der Standard-Laufrad-Ausführungen

FÜR BESONDERS HARTE EINSÄTZE

Das Besondere beim Radbloc-System RS sind die speziellen Ausführungen für Hochtemperatureinsatz bis 150°C oder mit Ofenwagenlagerung bis 250°C.

ANTRIEB

Auf der Abtriebsseite hat das Getriebe eine Hohlwelle mit Evolventenverzahnung. Durch die formschlüssige Verbindung mit der Laufradwelle erfolgt eine sichere Drehmomentübertragung. Dies ist besonders wichtig für reversierenden und intermittierenden Betrieb. Zur Abstützung des Antriebsdrehmoments enthält der Demag Baukasten die Drehmomentstütze D1 (direkt am Radbloc) oder D2 (kundenseitige Anschlusskonstruktion).

KOMPLETTE FAHREINHEIT

mit Drehmomentstütze D1



mit Drehmomentstütze D2

ANSCHLUSSVARIANTEN



Kopfanschluss



Wangenanschluss



Bolzenanschluss

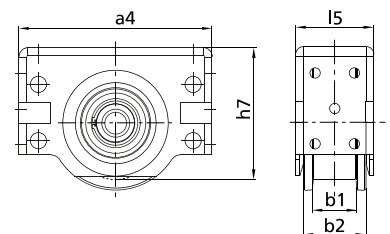


Stirnanschluss



TECHNISCHE DATEN

Baugröße	max. Tragfähigkeit [t]	Laufrad Ø [mm]	Gewicht [kg]	[mm]				
				a4	l5	h7	b1	b2
RS 125	3,5	125	8,0	220	98	148	60	68
RS 160	5	160	15	275	110	187	60	75
RS 250	9	250	40	385	150	281	65	100
RS 315	12	315	65	470	180	350	65	110
RS 400	18	400	153	580	210	440	80	140



Die Lösung im hohen Traglastbereich

Demag Radsatz DWS

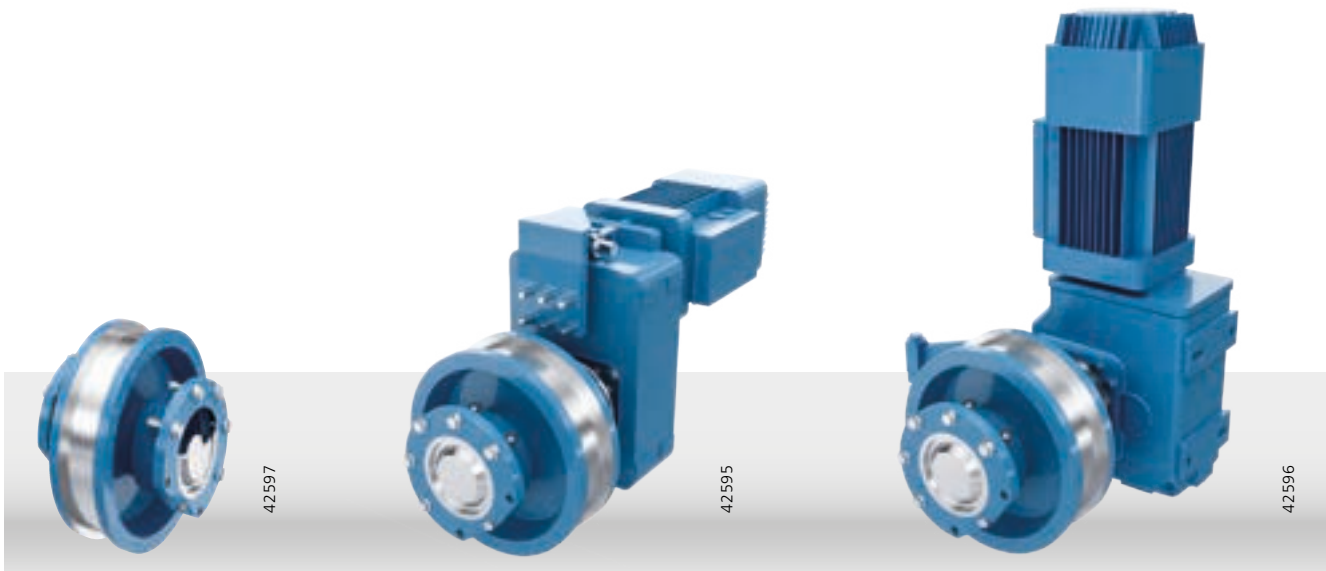
Demag Fahrinheiten übernehmen schienengebundene Transportaufgaben auch im hohem Traglastbereich. Zur Realisierung kompletter Fahrinheiten werden die Radsätze DWS in nicht angetriebener und angetriebener Ausführung angeboten. Als Antrieb kommen Demag Flach- oder Winkeltriebmotoren zum Einsatz.

Die Verwendung dieser bewährten Serienbauteile bietet hohe Funktionssicherheit und gewährleistet die Austauschbarkeit beim Wechsel des Rades. Aufgrund ihrer universellen Nutzbarkeit werden die Radsätze DWS nicht nur im Kran- und Förderbereich, sondern auch im artverwandten Maschinenbau eingesetzt.

Die Radsätze können sowohl in Hohlprofilen und Kasten-träger eingebaut als auch als Ecklagerung ausgeführt werden.

Die Ecklagerung bietet den Vorteil, dass der komplettierte Radsatz ohne aufwändiges Ausrichten in den Fahrwerks-träger montiert werden kann. Der schnelle Wechsel der Einheit ohne notwendige Ausrichtarbeiten gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit der Anlage.





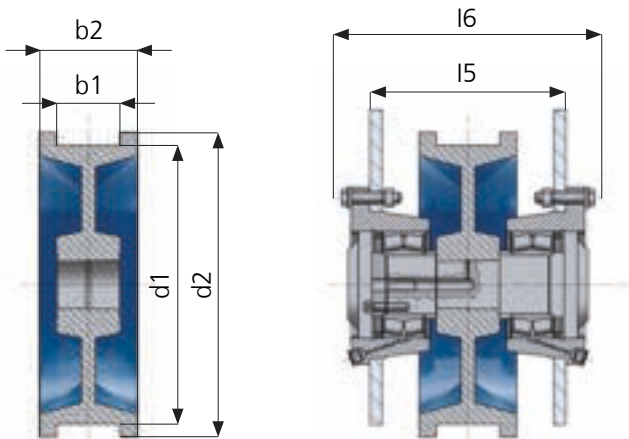
ANTRIEB

Als Antrieb werden die Demag Flachgetriebemotoren AUK/ADK oder Winkelgetriebemotoren WUK mit Z-Motoren im Direktbetrieb oder in der Kupplungsausführung mit KB-Motoren eingesetzt.

Zur Komplettkonfiguration mit Motor und Getriebe zählt auch die Drehmomentstütze des Typs D2 bzw. Arm2, die jeweils an der Tragkonstruktion montiert wird.

KONSTRUKTIONSMERKMALE

- Einfacher Spurmittenausgleich durch wechselbare Distanzscheiben zwischen den Wälzlagern und Sicherungsringen
- Schneller Ein- und Ausbau des Laufrads aus dem Fahrwerk mit handelsüblichen Werkzeugen
- Hohe Lebensdauer durch serienmäßige Nachschmiermöglichkeit
- Abstimmung auf Demag Flach- oder Winkelgetriebemotoren bei angetriebener Ausführung
- Spurkranzverschleißanzeige
- Flanschlager mit Aussparungen zum Ansetzen von Abziehern ausgestattet



TECHNISCHE DATEN

Baugröße	max. Tragfähigkeit [t]	Laufrad Ø d1 [mm]	Gewicht [kg]	[mm]					
				l5	l6	d2	b1*	b2	
DWS 400	28	400	105	280	362	437	80	125	
							90	140	
DWS 500	40	500	142	320	402	537	90	140	
							110	170	
DWS 630	60	630	310	350	456	680	75	140	
							110	170	

* Weitere Ausdrehungen auf Anfrage

Antriebstechnik, die bewegt



40529-6

0522 DE 208 722 44 701 IS 845
Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in Deutschland D18052022 / PDF

DEMAG CRANES & COMPONENTS GMBH

Standort Wetter
Ruhrstraße 28
58300 Wetter

E info@demagcranes.com

T +49 2335 92-0

F +49 2335 92-7676

www.demagcranes.de

DEMAG